

Hinweise zu Anträgen

Erstellung von Antragskizzen: Else Kröner Forschungskollegs 2023 für junge Ärztinnen und Ärzte

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Forschungskollegs bitten wir die Antragstellerinnen und Antragsteller folgende Informationen zu beachten:

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum **4. April 2023** eine Antragskizze in Deutsch unter antrag-wissenschaft@ekfs.de einzureichen. Sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Einreichung der Skizze keine Eingangsbestätigung per Email erhalten haben, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Reichen Sie die Antragsunterlagen in Form von 2 PDF-Dateien ein:

1. Antragskizze (Arial 11, einfacher Zeilenabstand)
2. Anlagen (bitte beachten Sie die Vorgaben zu Inhalt und Format auf S. 3 und 4)

Je Fakultät kann nur ein Antrag eingereicht werden.

Bei gemeinsamen standortübergreifenden Anträgen aus verschiedenen Medizinischen Fakultäten sind folgende Punkte zu beachten: Ein standortübergreifender Antrag aus mehr als zwei Fakultäten ist nicht möglich. Wenn aus einer Fakultät gemeinsam mit einer anderen Fakultät ein Antrag auf ein Forschungskolleg gestellt wird, können aus diesen Fakultäten keine weiteren Anträge für Forschungskollegs eingereicht werden. Eine der beiden kooperierenden Institutionen muss als Mittelempfänger fungieren. Von beiden Fakultäten muss ein Unterstützungsschreiben der Dekanin oder des Dekans beigefügt werden. Die Skizze soll in den Abschnitten 3 (Wissenschaftliche Ausrichtung) und 5 (Wissenschaftliche Ausbildung) neben den gemeinsamen Zielen und Programmen des Kollegs den Mehrwert darstellen, der durch die standortübergreifende Ausgestaltung zu erwarten ist.

Antragsskizze

Die Antragsskizze darf ohne Deckblatt einen Umfang von 7 Seiten nicht überschreiten (Arial 11, einfacher Zeilenabstand). Mit Deckblatt dürfen 8 Seiten nicht überschritten werden.

Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben und folgende Punkte adressieren:

Deckblatt

Titel des Forschungskollegs, antragstellende Fakultät, verantwortliche/r Sprecher* (max. 2) und Stellvertreter (max. 2) mit Kontaktdaten inkl. Klinikaffiliation, ggf. Angabe von Kooperationspartnern.

1. Zusammenfassung

Kurze Darstellung des beantragten Kollegs, maximal eine halbe Seite.

2. Förderhintergrund

Zusammenfassende Darstellung der Erfahrungen des antragstellenden Konsortiums hinsichtlich Nachwuchsförderung und koordinierten Forschungsprogrammen; laufende Ausbildungs- und Forschungsprogramme mit Bezug zum geplanten Kolleg.

3. Wissenschaftliche Ausrichtung

Darstellung und klinische Relevanz des Themas des Kollegs, Vorarbeiten und besondere Eignung des antragstellenden Konsortiums, wissenschaftliches Ziel und Projektstruktur des Kollegs.

4. Auswahl der Kollegiaten

Auswahlverfahren der Kollegiaten mit Darstellung von Auswahlkriterien und -prozess, ggf. Darstellung von vorgesehenen Forschungsprojekten.

5. Wissenschaftliche Ausbildung der Kollegiaten

Arbeitsgruppen- und Betreuungsstruktur, Ausbildungsprogramm und kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastrednern, Vernetzung und wissenschaftlicher Austausch der Kollegiaten, Mentoringprogramm mit Auswahl und Verpflichtungen der Mentoren.

6. Klinische Weiterbildung der Kollegiaten

Integration der wissenschaftlichen Tätigkeit in die klinische Weiterbildung, Auswirkungen auf die Dauer und Anforderungen zur Erlangung des Facharztes, mindestens 1,5-jährige Freistellung für Forschung, Konzept für die Weiterführung der Forschung nach Rückkehr

* Mit der Verwendung der maskulinen Form sind Personen jeglichen Geschlechts gemeint.

in die Klinik und ggf. Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe im Anschluss an die Freistellung.

7. Organisation

Aufbau des Kollegs mit Darstellung der Verantwortungs- und Entscheidungsstruktur, der Weiterentwicklung und der Anknüpfung an bestehende Programme; ggf. mit Verpflichtungen der Fakultät und des Klinikums, die über die Zeit des Forschungskollegs hinausgehen.

8. Qualitätssicherung

Bislang existierende Strukturen zur Verbindung von klinischer und forschender Tätigkeit von Ärzten; Abläufe zur Sicherung der Qualität des Kollegs und der Doktorandenbetreuung; ggf. mit Vergleichen zu anderen Förderinstrumenten der Fakultät.

9. Finanzierungskonzept

Budgetdarstellung (maximal 1.300.000 €) eingeteilt pro Jahr in Personal-, Sach- und andere Mittel und aufgeteilt in Einzelposten. Eigenmittel der Fakultät bitte getrennt aufführen. Budgetpunkte unter 10 T€ können zusammengefasst werden.

10. Unterschriften

Anlagen

1. Unterstützungsschreiben des Dekans der Medizinischen Fakultät, ggf. mit Angaben zur ergänzenden Finanzierung aus Mitteln der Fakultät. Ggfs. Unterstützungsschreiben kooperierender Einrichtungen.
2. Für den/die Sprecher:
 - 2.1 Lebenslauf (ohne Porträt/Lichtbild)
 - 2.2 Publikationen des laufenden und der letzten fünf Jahre (Trennung nach Originalarbeiten und Übersichtsarbeiten; jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, Journal-Impact-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe online „[Muster Publikationsverzeichnis](#)“). Keine Angabe von „manuscripts under review“.
 - 2.3 Laufende und in den letzten fünf Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen (Antragsteller, Titel, Förderer, Laufzeit und Fördersumme)

* Mit der Verwendung der maskulinen Form sind Personen jeglichen Geschlechts gemeint.

3. Für die stellvertretenden Sprecher: analog Anlage 2.1 – 2.3
4. Unterschriebene Einverständniserklärungen zur Speicherung von Daten des Sprechers und der stellvertretenden Sprecher. Muster finden Sie [online](#).

Stand: Januar 2023

* Mit der Verwendung der maskulinen Form sind Personen jeglichen Geschlechts gemeint.

Fragebogen

Zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Kommunikation möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie auf die Else Kröner-Fresenius-Stiftung aufmerksam geworden sind. Der Fragebogen dient als Grundlage für eine interne statistische Auswertung. Wir bitten Sie deshalb herzlich um die Beantwortung dieses Fragebogens.

Wie sind Sie auf die Ausschreibung der Else Kröner-Fresenius-Stiftung aufmerksam geworden? (Bitte ankreuzen. Mehrfach-Nennungen möglich.)

- Kolleg*innen
- EKFS-Mailing
- EKFS-Website
- EKFS-Newsletter
- Social Media (YouTube, LinkedIn, Twitter, Facebook, Instagram etc.)
- Presse
- idw Informationsdienst Wissenschaft
- Freunde/Bekannte
- Internet (z.B. Google-Suche)
- frühere EKFS-Förderung
- Sonstiges und zwar:_____

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

EKFS-Newsletter:

Der EKFS-Newsletter bietet einen Blick in unsere Arbeit und informiert Sie über Förderprojekte, Ausschreibungen, Preisverleihungen und alle Neuigkeiten rund um die Else Kröner-Fresenius-Stiftung. Den Newsletter können Sie unter www.ekfs.de/newsletter abonnieren.

* Mit der Verwendung der maskulinen Form sind Personen jeglichen Geschlechts gemeint.